

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

22.03.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 158|23

Schwerer Raub – Zeugenaufruf | Falschgeld und Betäubungsmittelfund | Einbruch in Sparkasse

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db)

Schwerer Raub - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Eutritzscher Straße

Zeit: 21.03.2023, 12:50 Uhr

Gestern Mittag betraten zwei Unbekannte ein Sportwettbüro in der Eutritzscher Straße und forderten unter Vorhalt von waffenähnlichen Gegenständen die Herausgabe von Bargeld. Nachdem sie Geld in noch unbekannter Menge an sich nahmen, flüchteten sie in stadtauswärtige Richtung. Die beiden Tatverdächtigen konnten wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- 1,70-1,75 m groß
- circa 16-18 Jahre alt
- auffällige breite Augenbrauen
- Bekleidung: dunkle Steppjacke | weißes T-Shirt | helle FFP2 Maske | dunkle Mütze mit hellerer Aufschrift auf der Stirn

Person 2:

- etwas größer als der andere Tatverdächtige
- dunkle Haare
- Brille
- Bekleidung: dunkle Steppjacke | dunkle Hose | dunkle FFP2 Maske

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubdelikts aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Falschgeld und Betäubungsmittelfund

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld, Schönefeld-Abtnaundorf)

Zeit: 20.03.2023, 16:45 Uhr

Montagnachmittag wollte eine Frau in einem Einkaufsmarkt in der Konradstraße in Leipzig mit einem 100-Euro-Schein an der Kasse zahlen. Als die Kassiererin die Banknote auf ihre Echtheit überprüfte, stellte sich dieser als gefälscht heraus. Die Frau gab an, dass sie den Schein von einem Besitzer (29, syrisch) eines Spätverkaufs habe. Dieser wurde in der Folge von den Polizeibeamten kontaktiert. Der 29-Jährige hatte zwei weitere 100-Euro-Scheine dabei, die sich ebenso als Fälschungen herausstellten und sichergestellt wurden. Anschließend wurde unter Zuhilfenahme eines Rauchgiftspürhundes eine Durchsuchung in seinem Spätverkauf im Stadtteil Schönefeld-Abtnaundorf durchgeführt. Dort fanden die Beamten rund 100 Gramm Marihuana. Gegen den 29-Jährigen wird nun wegen des Verdachts des Inverkehrbringens von Falschgeld sowie des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln ermittelt. (db)

Einbruch in Sparkasse

Ort: Naunhof

Zeit: 22.03.2023, 04:26 Uhr

In der vergangenen Nacht drangen Unbekannte durch Einwerfen einer Fensterscheibe in den Innenraum eines Gebäudes ein, wo in der weiteren Folge eine Sicherheitstür zur Sparkasse aufgehebelte wurde. Anschließend versuchten sie einen Geldautomaten aufzuhebeln, was jedoch misslang. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht abschließend bezifferbar. Die Polizei hat Spuren gesichert und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (tl)

Radfahrer verletzt

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Nürnberger Straße

Zeit: 21.03.2023, 06:55 Uhr

Der Fahrer (88, deutsch) eines Pkw Opel Tigra fuhr Dienstagmorgen auf der Nürnberger Straße in Richtung Bayrischer Bahnhof. Als er nach links in die Brüderstraße abbiegen wollte, übersah er einen Fahrradfahrer (52), der auf der Nürnberger Straße in Richtung Johannisplatz fuhr. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, wobei sich der 52-jährige verletzte und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 4.000 Euro beziffert.

Der 88-Jährige hat sich nun wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung zu verantworten. (tl)